



LUNGENLIGA GRAUBÜNDEN
LEGA **POLMONARE** GRIGIONESE
LIA **PULMUNARA** GRISCHUNA

Jahresbericht 2023



Leben heisst atmen | Chi respira vive | Viver vul dir respirar

Inhalt

Vorwort Clelia Meyer Persili	4
Nachruf	5
Rückblick 2023	6
Kennzahlen Heimtherapie	8
Rauchstoppberatung	10
Tuberkulose	11
Teamausflug	12
Besuch aus Kirgistan	13
Jahresrechnung	14
Revisorenbericht	17
Spenden	18
Organisation	19

Impressum

Herausgeberin	Lungenliga Graubünden
Konzeption und Redaktion	Lungenliga Graubünden
Deckblatt Fotos	Albina Gees, www.agees.ch
Druck	Visio Print AG, Chur
Auflage	200 Exemplare



Vorwort der Präsidentin

Im Jahre 2005 habe ich mein erstes Vorwort als neu gewählte Präsidentin (im Jahre 2004) geschrieben. Dies nun wird mein letztes sein, da ich Ende Juni 2024, nach 20-jähriger Tätigkeit als Präsidentin der Lungenliga Graubünden, aus dem Vorstand zurücktreten werde. Eine gute Gelegenheit, einen kurzen Blick auf die Entwicklung der Lungenliga Graubünden in den letzten 20 Jahren zu werfen.

Laut Organigramm aus dem Jahre 2004 bestand die Geschäftsstelle damals aus der Liga-leitung, zwei Beraterinnen in Chur, drei Beraterinnen mit einem kleinen Arbeitspensum in den Aussenstellen Davos, Ober- und Unteren-gadin, ein Techniker und je einer Mitarbeiterin für die Buchhaltung und die Administration, also insgesamt aus neun Mitarbeitenden.

Schaue ich auf das Organigramm des Jahres 2023, so hat sich die Zahl der Mitarbeitenden praktisch verdoppelt, da unter anderem leider auch die Zahl unserer Patientinnen und Patienten stark zugenommen hat. Dies hatte natürlich auch zur Folge, dass wir im Laufe der Zeit grössere Räumlichkeiten brauchten und schliesslich im Berichtsjahr noch zusätzlich drei neue Arbeitsplätze in unserer Geschäftsstelle an der Gürtelstrasse 80 einrichten mussten. So können wir aktuell weit über 3500 Patientinnen und Patienten bestens betreuen.

Das Thema Rauchen ist offenbar ein Dauerthema. Per 1. Juli 2004 hat der Kanton Graubünden das Rauchen in den kantonalen Verwaltungsgebäuden verboten und es gab damals heftige Diskussionen um rauchfreie Restaurants und Bars. Heute können wir uns kaum mehr vorstellen, dass man vor noch nicht allzu langer Zeit in solchen Lokalen heftig aktiv und passiv geraucht hat und nach einem Abend in einer Bar sämtliche Kleider, inklusive die Haare waschen musste, weil alles nach Rauch stank.

Unsere langjährige Ligaleiterin, Sonja Müller, hat ihre Stelle auf Ende 2023 gekündigt. Sie hat die Geschäftsstelle in den letzten neun Jahren zusammen

mit ihrem Team sehr erfolgreich und gewissenhaft geführt, so dass neben einer guten Betreuung unserer Patientinnen und Patienten auch die Zahlen Ende Jahr immer stimmten. Auch die Zusammenarbeit mit dem Vorstand klappte hervorragend und wir konnten stets auf die Loyalität von Sonja zählen. Ein ganz herzliches Dankeschön an Sonja, insbesondere auch für ihr sehr wertvolles Angebot, noch bis zum April 2024 die vom Vorstand im Oktober 2023 neu gewählte Ligaleiterin, Astrid Spescha, bei der Einarbeitung zu unterstützen.

So bleibt mir nun ein herzliches Dankeschön an unser sehr geschätztes Team, alle mit uns zusammenarbeitenden Ärztinnen und Ärzte und Institutionen im medizinischen Bereich, an die Rauchstoppperatungsstelle im Kantonsspital Graubünden, und an alle, die uns in irgendeiner Form unterstützen. Nur so können wir für das Wohl unserer Patientinnen und Patienten sorgen und diesen beim Umgang mit einer Lungenkrankheit zu einer besseren Lebensqualität verhelfen.

Ein ganz spezieller Dank geht schliesslich an meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand. Insbesondere möchte ich hier Dr. med. Hans Spescha, Facharzt FMH für Kinder und Jugendliche, erwähnen. Hans wird zusammen mit mir Ende Juni 2024, nach 31-jähriger Tätigkeit als Vorstandsmitglied, zurücktreten. Ich habe sein Engagement und seine feine, einfühlsame Art immer sehr geschätzt. Vielen lieben Dank für alles, Hans.

Die Zusammenarbeit als Team war einfach ganz toll und sehr konstruktiv. Wir konnten hart und sachlich diskutieren und auch ganz viel zusammen lachen. Ich werde die Lungenliga Graubünden wohl mit einem lachenden und einem weinenden Auge verlassen. Meiner Nachfolgerin oder meinem Nachfolger wünsche ich ebenso viel Erfolg und Spass!

Clelia Meyer Persili, Präsidentin



Prof. Dr. med. Johannes Gartmann

Johannes Gartmann absolvierte sein Medizinstudium an den Uni Bern, Lausanne und Montpellier. Er schloss im Jahre 1951 mit dem Staatsexamen ab. Promotion 1954 mit einer medizingeschichtlichen Arbeit über «Dr. Amstein, ein Bündner Arzt und Naturforscher».

Seine besonderen Interessen für Pneumologie führten ihn in die Kliniken nach Bochum, Wien und nach London, wo er seine Postgraduate-Ausbildung vervollständigte.

Im Jahre 1972 habilitierte Johannes Gartmann mit der Arbeit zum Thema «Erkrankungen der Pleura» für das Gebiet der inneren Medizin, im Speziellen Atemwegkrankheiten an der med. Fakultät der Uni ZH. Er wurde zum Privatdozenten ernannt und erhielt die Venia legendi. Seine Antrittsvorlesung hielt er im Juni 1973.

1978 wurde er zum Titularprofessor an der Uni ZH ernannt.

Während all den Jahren der Berufsausübung beschäftigte er sich vorwiegend mit therapeutischen und diagnostischen Problemen der Lungenkrankheiten.

Im Jahre 1960 eröffnete er die bisherige Heilstätte und Höhenklinik Altein in Arosa unter dem Namen «Zürcher Höhenklinik» und leitete diese bis zum Wechsel nach Chur im Jahre 1978 (Schliessung der Höhenklinik).

Johannes Gartmann war anschliessend leitender Arzt der Pneumologie im Kantonsspital Chur und gleichzeitig auch als Pneumologe in eigener Praxis in Chur tätig.

Ausserdem engagierte er sich als Ligaarzt der LLGR, wo er mit seinen Kenntnissen über Pneumologie eine wertvolle Stütze war.

Mit Begeisterung widmete er sich der medikamentösen Therapie der Tuberkulose. Dies zeigte sich in einem viel beachteten Beitrag in der Antibiotika-Fibel.

So war es nicht verwunderlich, dass er im Jahre 1981 die Tätigkeit als Leiter der SANZ (**S**chweiz. **A**rzneimittel-**N**ebenwirkungs-**Z**entrale) aufnahm. Seine Vorstellung war, eine Dienstleistungsstelle für Aerzte und Medikamentenhersteller zur besseren gegenseitigen Information über Medikamentennebenwirkungen zu schaffen.

Johannes war eine ausserordentlich nette und integre Persönlichkeit, welche stets den Patientinnen/Patienten, aber auch den Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite stand.

Auch verstand er es die jungen Aerzte/-innen mit Empathie im Beruf zu begleiten. Er war ein Vorbild für viele Mediziner/innen, welche gerade durch seine Begeisterung für das Fach Pneumologie, die Weiterbildung zum Facharzt Pneumologie wählten.

Am 10.Mai 2023 ist unser Ehrenmitglied im Alter von 98 Jahren verstorben.

Dr. med. H. Spescha



Rückblick auf das Jahr 2023

Ich freue mich, kurz und knapp über das Jahr 2023 berichten zu können.

Therapien

In den Bereichen Sauerstoff-, Inhalations- und Schlafapnoetherapien betreuten und begleiteten wir im vergangenen Jahr weit über 3500 Patientinnen und Patienten im ganzen Kanton. Weitere Dienstleistungen und Beratungsaufgaben fielen auch auf Tracheal Absaugungssysteme. Die Therapieabgabe und -begleitung erfolgte mittels einer ärztlichen Verordnung und bedingt eine strukturierte und genaue Arbeitsweise gemäss den Standards und Leitfaden unserer Liga.

Audit

Die Bewilligung zum Betrieb eines Dienstes der häuslichen Pflege und Betreuung im Kanton Graubünden wird durch das kantonale Gesundheitsamt erteilt. Am 23. Juni 2023 stand das Audit zum Rezertifizieren an. Vorgängig durfte Frau Annelies Patzen als Leiterin der Heimtherapie diverse Vorbereitungsarbeiten tätigen und war am Tag des Audits ebenso gefordert. Die Bewilligung wurde am 1. Dezember 2023 ausgestellt und gilt bis zum 31. Dezember 2033. Herzlichen Dank an Annelies für die wertvolle Unterstützung.

Datenschutz

Am 1. September 2023 trat das neue, revidierte nationale Datenschutzgesetz (DSG) in Kraft. Um den Anforderungen zu genügen wurde mit den Vorbereitungsarbeiten anfangs Jahr begonnen. Die kantonalen Lungenligen wurden durch die Firma KPMG AG kompetent begleitet und bei zwei nationalen Datenschutzkongressen mit den zu erarbeiteten Aufgaben vertraut. Das Datenschutzkonzept basiert auf dem Datenschutzhaus der Lungenliga Schweiz. Die Lungenliga erhebt besonders schützenswerte Gesundheitsdaten. Eine datenschutzverantwortliche bzw. -beauftragte Person im Unternehmen führte Risikoanalysen und Folgeabschätzungen in Bezug auf alle Datenbearbeitungen durch. Die Sicherstellung weiterer DSG-Vorgaben wurden erarbeitet und ins Konzept integriert.

Sicherheit

Im Zuge des Datenschutzes wurde bei der Lungenliga Graubünden ein Cyber Security Self-Assessment durchgeführt. Die Firma Aveniq wurde von der Lungenliga Schweiz beauftragt, bei allen kantonalen Ligen den IKT-Minimalstandard des NCSC (National Cyber Security Centre) zu prüfen. Bei der Präsentation der Auswertung wurde der Sollwert NSCS, der Durchschnitt aller Ligen und die der eigenen Liga aufgezeigt. Unser Potenzial für Verbesserungen wurde aufgenommen. Die ersten Schritte wurden umgesetzt und die Planung für weitere Schritte folgen.



Geschäftsstelle

In den letzten Jahren sind wir an der Geschäftsstelle in Chur an die Grenzen der Raumverhältnisse gestossen. Die Beratungs- und Betreuungsaufgaben erfordern pro Mitarbeitende einen Beratungsraum, wo die Patientenarbeit geschützt vorgenommen werden kann. Auch die administrative Arbeit wurde und wird immer komplexer, was die Geschäftsleitung und den Vorstand dazu bewog, ein neues Konzept mit Büroglassboxen zu prüfen. Nach umfassender Prüfung entschied man sich für drei neue Büroarbeitsplätze sowie eine Besprechungsbox für maximal vier Personen. Der Umbau erfolgte im September und ab Oktober wurden die Räume genutzt.

Tuberkulose

Auch dieses Jahr beschäftigte uns der Bereich Tuberkulose und die dazugehörigen Umgebungsuntersuchungen. Auf den Seiten elf und zwölf erläutern wir Details und tiefere Informationen.

Personal

Personell wurde das Team im Frühjahr mit Frau Darinka Moser und Frau Anna-Maria Fetz, beide Pflegefachfrauen HF, erweitert. Ende Juni verabschiedeten wir die Beratungs- und Betreuungsfachfrau Monica Andres mit grossem Dank. Einen weiteren Personalwechsel gab es im Herbst bei der Administration/Empfang. Frau Carmen Sem verliess die Lungenliga, was wir sehr bedauerten. Als Ersatz konnten wir Frau Lisa Fabiano Caria gewinnen. Im Dezember startete Herr Marc Hassler als Bereichsleiter Finanzen, Rechnungs- und Lohnwesen. Über unseren tollen Teamevent im Juni wird nachfolgend auf Seite zwölf berichtet. Im November stand unser jährliches Weihnachtsessen auf dem Programm. Vorgängig genossen alle Mitarbeitenden zusammen mit dem Vorstand einen gemütlichen Apéro.

Dank

Abschliessend gebührt ein herzlicher Dank unseren Mitarbeitenden für ihren tollen Einsatz im vergangenen Jahr. Ein grosses Dankeschön geht an die Präsidentin und den ganzen Vorstand für die konstruktive Zusammenarbeit und das mir entgegengebrachte Vertrauen. Weiter möchte ich mich bei allen Ärztinnen und Ärzten, Spitälern, Alters- und Pflegezentren sowie medizinischen Institutionen für die kooperative und gute Zusammenarbeit bedanken.

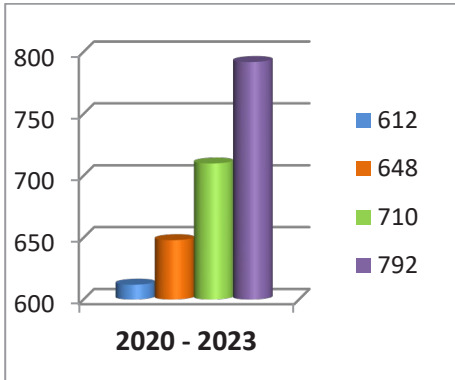


Sonja Müller
Ligaleiterin Lungenliga Graubünden

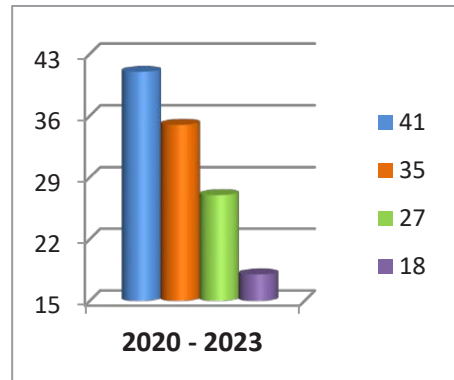


Statistik Anzahl Vermietungen/Verkäufe nach Gerätesystem per 31.12.2023

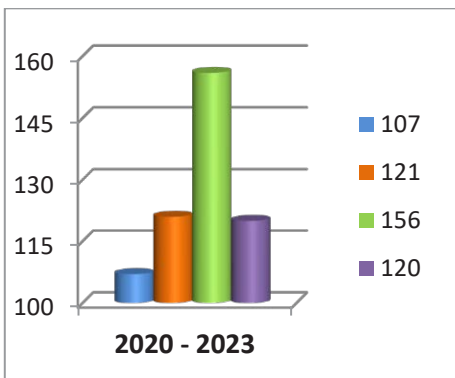
O₂-Konzentratoren inkl. portable



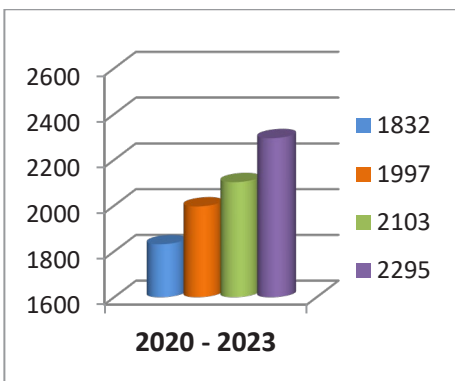
O₂-LOX flüssig



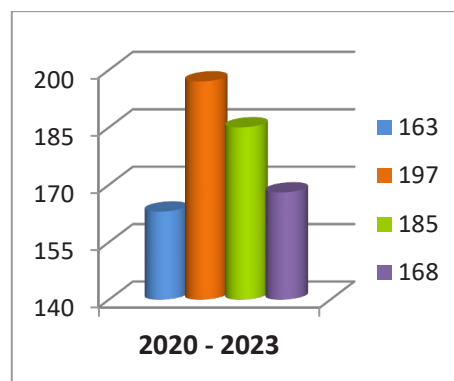
O₂-Flaschen IV und Sparsysteme



CPAP Mietgeräte

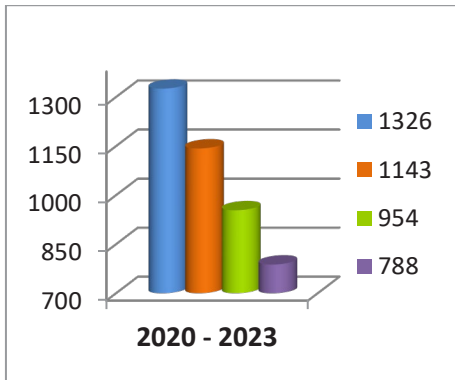


BIPAP*/VPAP* (Fremdgeräte, betreute Patienten)

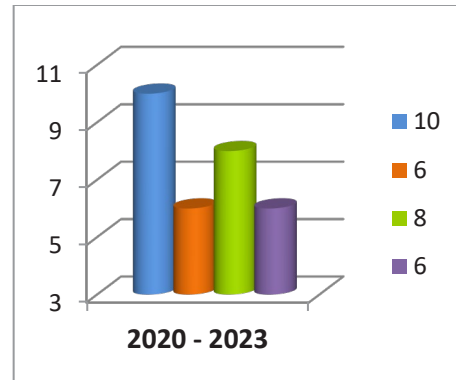




Inhalation Kaufgeräte



Tracheal Absauggeräte





Rauchstopp-Beratung 2023

Neben den weltweit schlechten Nachrichten haben wir einige «Good News» aus dem Jahr 2023 zu berichten. Im Mai besuchte eine Delegation von Gastärztinnen und -ärzten aus Kirgistan die Pneumologie. Die Medizinpersonen schnuppern in allen Fachbereichen der Abteilung und erhielten dadurch einen guten Gesamtüberblick. Im Rahmen dieser Schnuppertage konnten wir am 9. Mai 2023 die Arbeit unserer Rauchstopp-Beratung ausführlich vorstellen und viele wertvolle Anregungen für den Aufbau einer Rauchstopp-Sprechstunde im Spital in Kirgistan mitgeben.

Welttag ohne Tabak 31. Mai 2023

Um erneut auf unsere Rauchstopp-Sprechstunde und das Rauchfrei-Training für Mitarbeitende aufmerksam zu machen gab es am Welttag ohne Tabak am 31. Mai 2023 wieder gratis Weggli für alle Mitarbeitenden des Kantonsspitals Graubünden. Einige KollegInnen haben das Angebot dankend in Anspruch genommen. Diese Aktion wurde von der Lungenliga Graubünden unterstützt.

Und es gab auch etwas zu feiern

Das Kantonsspital Graubünden ist seit 2013 Mitglied im FTGS (Forum Tabakprävention Gesundheitsinstitutionen Schweiz). Aus diesem Anlass gab es für alle Mitglieder am 28. September 2023 einen spannenden Jubiläumsworkshop mit dem Programm «Veränderung ist möglich». Wir konnten viele Anregungen in unsere tägliche Beratung übernehmen.

Zusammenarbeit und Informationsaustausch

Am 2. Mai 2023 hatten wir an einer Vorstandssitzung der Lungenliga Graubünden und am 26. Oktober 2023 an einer Teamsitzung der

Lungenliga Graubünden teilgenommen. Wie gewünscht, hatten wir in diesem Rahmen unsere Arbeit in der Rauchstopp-Beratung erläutert. Zu guter Letzt konnten wir im November wieder auf die nationale Aktion «Rauchfreier November 2023» aufmerksam machen. Raucherinnen und Raucher treffen sich 30 Tage online in Gruppenchats und versuchen auf diesem Wege rauchfrei zu werden. Die nationale Aktion ist ein grosser Erfolg mit schweizweit über 10000 Anmeldungen.

Chur, 3. Januar 2024

Susanne Joos, Leiterin Rauchstopp-Beratung
Lungenliga und Kantonsspital Graubünden





Umgebungsuntersuchung

Die Tuberkulose ist eine bakterielle, übertragbare Erkrankung und in der Schweiz meldepflichtig. Die Erreger befallen überwiegend die Lunge und lösen als erstes Zeichen unter anderem Husten aus, können aber auch fast jedes andere Organ betreffen und schwere Erkrankungen auslösen. In den meisten Fällen bricht die Krankheit jedoch nicht aus. Die Kantone sind verpflichtet, die Fallmeldungen dem BAG (Bundesamt für Gesundheit) zu melden;

	TB Fälle CH	♀	♂
2020	370	151	219
2021	350	160	190
2022	352	132	220
2023	424	154	270

Im 2023 hat die Lungenliga Graubünden eine deutlich höhere Anzahl Bluttests im Rahmen der Umgebungsuntersuchungen durchgeführt. Diese Bluttests erfolgten zum grössten Teil bei erkrankten Personen aus dem Umfeld des Asylwesens. Die Umgebungsuntersuchungen führte die Lungenliga Graubünden im Auftrag der Kantonsärztin Frau Dr. med. Marina Jamnicki, und ihrem Team durch.

Was heisst das?

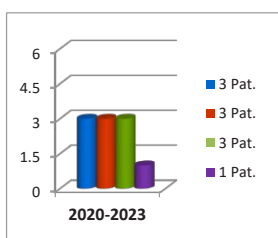
Im Rahmen dieser Untersuchung werden Kontaktpersonen gesucht, welche sich bei einer an

Tuberkulose erkrankten Person infiziert haben. Dabei sind die Dauer und Art der Exposition für die Testierung entscheidend. Die Lungenliga nimmt Kontakt mit den betroffenen Personen auf, klärt ab, informiert und berätet. Die Kontaktpersonen ohne Symptome sind nicht erkrankt, sie haben lediglich Kontakt mit dem Bakterium gehabt und dadurch Antikörper gebildet. Diese Antikörper kann man durch einen Bluttest (IGRA) oder mit einem speziellen Hauttest (THT) feststellen. Die positiv getesteten Personen sind für andere Menschen nicht ansteckend. Sie sind nicht an Tuberkulose erkrankt, man spricht in diesem Fall von einer Tuberkulose-Infektion (TBI). Trotzdem wird den positiv getesteten Personen empfohlen, eine präventive Antibiotika-Therapie durchzuführen, um einen allfälligen Ausbruch der Krankheit zu verhindern.

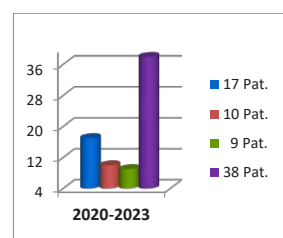
Bei der Umgebungsuntersuchung handelt es sich deswegen um eine präventive oder vorsorgliche Kontrolle, um weitere Tuberkuloseerkrankungen zu verhindern. Mit dieser präventiven Massnahme, und bei Bedarf medizinischer Behandlung, können Erkrankungen verhindert sowie Gesundheitskosten reduziert werden.

Annelies Patzen, Pflegefachfrau HF
TB-Beauftragte des Kantons Graubünden

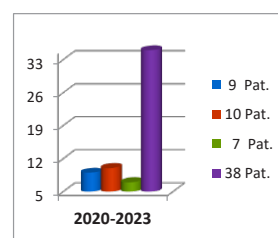
Personen mit offener TB



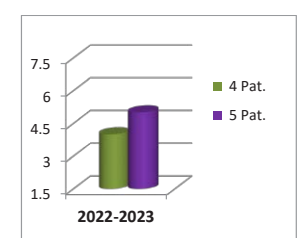
Umgebungsuntersuchungen



Bluttests im Auftrag Gesundheitsamt GR



Bluttests im Auftrag ausserkantonaler Gesundheitsämter



Statistik Anzahl Indexfälle per 31.12.2023



Teamausflug Morteratsch Gletscher

Alle Mitarbeitenden erlebten am Mittwoch 7. Juni 2023 einen tollen Teamanlass im Engadin. Am Morgen, um 7.58 Uhr, fuhren wir mit der RhB ins Engadin nach Pontresina und begrüßten dort unsere Mitarbeitenden aus dem Engadiner-Team.



Zusammen ging es weiter zum Bahnhof Morteratsch. Zu Fuss wanderten wir den leicht steigenden, aber gut begehbaren Weg. 16 Haltepunkte informieren über das Zurückweichen des Gletschers und über das geheimnisvolle Leben in seinem Vorfeld. Wo sonst kann man nach so kurzer Marschzeit das ewige Eis bestaunen? Bereits nach knapp 50 Gehminuten ab dem Bahnhof Morteratsch erblickt man das Ziel: den milchigen Gletschersee und die gigantische Eiszunge.

Nach der Rückkehr genossen wir im Restaurant Morteratsch ein feines Mittagessen und liessen uns von der Engadiner Sonne auf der Terrasse wärmen. Unsere aktiven Mitarbeitenden wanderten am Nachmittag den Gletscherweg zum Wasserfall. Die gemütliche Wanderung führt durch das Gletschervorfeld – eine einmalig schöne Landschaft mit imposantem Blick auf die vergletscherten Berge des Berninamassivs.

Mit vielen natur-reichen Eindrücken reisten wir alle zufrieden zurück nach Chur. Das ganze Team bedankte sich für den tollen Teamausflug.



Besuch aus Kirgistan

Am 10. Mai 2023 besuchten uns zusammen mit Dr. med. Lorenzo Cirri, Oberarzt am Kantonsspital in Chur, eine Delegation von Ärztinnen und Ärzten aus Kirgistan.



Sie waren im Rahmen einer Forschungs- und Ausbildungskooperation mit dem Kantonsspital Graubünden in der Schweiz.

Da sie in Kirgistan am Aufbau einer flächendeckenden Betreuung ihrer CPAP (Continuous Positive Airway Pressure) und Sauerstoffpatientinnen und -patienten sind, interessierte sie die Arbeitsweise der Lungenliga Graubünden sowie die Gegebenheiten unseres Kantons.

Der Besuch hat das Lungenliga-Team sehr gefreut und dieses war bemüht, einen möglichst tiefen Einblick in die Beratungs- und Betreuungsarbeit zu geben.



1. Bilanz

	Erläute- rungen	2023		2022	
		CHF	%	CHF	%
Aktiven					
Flüssige Mittel	7.1	2'920'698.94		3'118'483.79	
Forderungen aus Leistungen	7.2	883'369.50		860'182.40	
Sonstige kurzfristige Forderungen		2'008.90		537.00	
Vorräte	7.3	107'734.00		78'416.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung		250.00		633.40	
Umlaufvermögen		3'914'061.34	77.5	4'058'252.59	83.7
Mobile Sachanlagen	7.4	1'136'630.80		792'653.75	
Anlagevermögen		1'136'630.80	22.5	792'653.75	16.3
Total Aktiven		5'050'692.14	100.0	4'850'906.34	100.0
Passiven					
Verbindlichkeiten aus Leistungen	7.5	197'970.15		103'263.30	
Passive Rechnungsabgrenzung	7.6	4'000.00		4'758.00	
Kurzfristiges Fremdkapital		201'970.15	4.0	108'021.30	2.2
Eigenkapital		4'750'721.99	94.1	4'655'385.04	96.0
Freier Fonds		98'000.00	1.9	87'500.00	1.8
Organisationskapital	4 / 7.7	4'848'721.99	96.0	4'742'885.04	97.8
Total Passiven		5'050'692.14	100.0	4'850'906.34	100.0



2. Betriebsrechnung

	Erläute- rungen	2023		2022	
		CHF	%	CHF	%
Ertrag					
Beiträge aus öffentlicher Hand		0.00	0.00	43.00	0.00
Erträge aus Spenden und Fundraising		62'137.93	1.87	64'792.88	1.99
Erträge aus erbrachten Leistungen		3'249'815.74	97.76	3'184'657.06	97.65
Übrige Erträge		12'282.61	0.37	11'699.70	0.36
	7.8	3'324'236.28	100.00	3'261'192.64	100.00
Direkter Aufwand					
Beratung und Therapie		-732'050.55	-22.02	-713'636.90	-21.88
Übriger Aufwand		-15'440.20	-0.46	-7'500.55	-0.23
Beitrag an Lungenliga Schweiz	7.9	-106'426.20	-3.20	-97'826.90	-3.00
Patientenunterstützung	7.9	-6'104.96	-0.18	-9'132.35	-0.28
Projekte	7.9	-34'204.65	-1.03	-41'457.60	-1.27
		-894'226.56	-26.90	-869'554.30	-26.66
Administrativer Aufwand					
Personalaufwand		-1'149'548.80	-34.58	-1'051'627.85	-32.25
Unterhalt & Verwaltung		-463'409.92	-13.94	-461'271.15	-14.14
Abschreibungen		-712'339.35	-21.43	-621'453.40	-19.06
	7.10	-2'325'298.07	-69.95	-2'134'352.40	-65.45
Betriebsergebnis		104'711.65	3.15	257'285.94	7.89
Finanzertrag					
Finanzertrag		138.30	0.00	50.00	0.00
Finanzaufwand		-451.75	-0.01	-4'145.38	-0.13
Finanzerfolg	7.11	-313.45	-0.01	-4'095.38	-0.13
Betriebsfremder Ertrag					
Betriebsfremder Ertrag		1'438.75	0.04	1'334.35	0.04
Nichtbetrieblicher Erfolg	7	1'438.75	0.04	1'334.35	0.04
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital	7.12	105'836.95	3.18	254'524.91	7.80
Zuweisung in freien Fonds					
Zuweisung in freien Fonds	4	-10'500.00	-0.32	-1'500.00	-0.05
Jahresergebnis	7.12	95'336.95	2.87	253'024.91	7.76



3. Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Anfangsbestand	Erträge (intern)	Zuweisung (extern)	Interne Fondstransfers	Verwendung (extern)	Endbestand
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Mittel aus Eigenfinanzierung						
Organisationskapital 2021	5'628'789.65	643'570.48	0.00	16'000.00	-500'000.00	5'788'360.13
Erarbeitetes freies Kapital	5'702'360.13			253'024.91	1'300'000.00	4'655'385.04
Jahresergebnis		253'024.91		-253'024.91		0.00
Freier Fond	86'000.00			1'500.00	0.00	87'500.00
Organisationskapital 2022	5'788'360.13	253'024.91	0.00	1'500.00	1'300'000.00	4'742'885.04
Erarbeitetes freies Kapital	4'655'385.04			95'336.95	0.00	4'750'721.99
Jahresergebnis		95'336.95		-95'336.95		0.00
Freie Fonds	87'500.00			10'500.00	0.00	98'000.00
Organisationskapital 2023	4'742'885.04	95'336.95	0.00	10'500.00	0.00	4'848'721.99

Abschluss nach Swiss GAAP FER

Die Buchführung und Rechnungslegung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften sowie Swiss GAAP FER. Die vollständige Jahresrechnung kann bei der Lungenliga Graubünden bezogen werden.



Tel. +41 81 254 14 14
www.bdo.ch
chur@bdo.ch

BDO AG
Grabenstrasse 40
7000 Chur

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des Vereins**

Lungenliga Graubünden, Chur

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Lungenliga Graubünden für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Chur, 28. März 2024

BDO AG

Paul Kümin

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Natalie Gamper

Zugelassene Revisionsexpertin



Spenden 2023

Spendenherkunft

Spenden Fundraising Lungenliga Schweiz	CHF 45 500
Ordentliche Spenden Lungenliga Graubünden	CHF 15 500
Ausserordentliche Spenden	CHF 1 000
Total erhaltene Spenden	<u>CHF 62 000</u>

Spendenverwendung

Forschungsbeitrag	Beitrag an Lungenliga Schweiz	CHF 11 500
Patientenunterstützung	Beiträge an PatientInnen in finanziellen Notlagen	CHF 8 500
Tabakprävention	Individuelle Rauchstoppberatungen	CHF 25 000
Gesundheitsförderung	Allgemeine Präventionsarbeit	CHF 4 500
Unterstützendes Projekt	Pumptrack Val Schons	CHF 1 000
Pulmonale Rehabilitation	Beiträge an Trainingsgruppen für PatientInnen	CHF 1 000
Zuweisung an Fonds		CHF 10 500
Total verwendete Spenden		<u>CHF 62 000</u>

Jede Spende hilft

Die Lungenliga Graubünden engagiert sich für Patientinnen und Patienten mit pulmonalen Erkrankungen. Mit kleinen finanziellen Beiträgen können wir spürbare Erleichterung in schwierigen Lebenssituationen bewirken. Weiter unterstützen wir verschiedene Präventionsprojekte und ambulante pulmonale Trainingsgruppen.



Organisation per 31.12.2023

Vorstand

Präsidentin

Vizepräsidentin/Ligaärztin

Vorstandsmitglied

Vorstandsmitglied

Vorstandsmitglied

Clelia Meyer Persili

PD Dr.med. Tsogyal Latshang

Dr.med. Hans Spescha

Pino Dettli

Rita Wiesendanger

Personal

Ligaleiterin

Bereichsleitung

Rechnungswesen/Personal

Bereichsleitung Heimtherapie

Sonja Müller

Susanne Dettli bis 31.12.2023

Marc Hassler ab 1.12.2023

Monika Vitalini

Annelies Patzen

Anna-Maria Fetz

Armanda Schwörer

Barbara Notz

Claudia Kaufmann

Cristina Minder

Darinka Moser

Johanna Werder

Monica Costa

Lisa Fabiano Caria

Manuela Brot

Erwin Gufler

Carl Rusch

Gloria Maria Martins de Castro

Empfang/Administration

Technischer Support

Sozialberatung

Reinigung

Geschäfts-/Beratungsstelle Chur

Gürtelstrasse 80

7000 Chur

Tel. 081 354 91 00

info@llgr.ch

www.llgr.ch

Beratungsstellen

Ober-/Unterengadin inkl. alle Südtäler

Zernez, Spital Poschiavo, Samedan, Scuol

Tel. 081 354 91 00

info@llgr.ch

www.llgr.ch

Tuberkulose-Fachstelle

Kanton Graubünden

TB-Beauftragte Frau A. Patzen

Gürtelstrasse 80

7000 Chur

Tel. 081 354 91 00

info@llgr.ch

www.llgr.ch/dl/tuberkulose

Rauchstopp-Beratung

Kantonsspital Graubünden

S. Joos/S. Lauterer

Loëstrasse 170

7000 Chur

Tel. 081 256 70 66

rauchstoppberatung@ksgr.ch

www.llgr.ch/dl/rauchstopp



Die Lungenliga Graubünden hilft Personen mit Lungenkrankheiten, Atembehinderungen und Raucherproblematiken mit professioneller Beratung und ganzheitlicher Betreuung. Für mehr Lebensqualität trotz der Krankheit.

Unterstützen Sie unser Engagement mit einer Spende – herzlichen Dank!

Spendenkonto: 70-2285-7 Lungenliga Graubünden, 7000 Chur

IBAN CH54 0900 0000 7000 2285 7

LUNGENLIGA GRAUBÜNDEN
LEGA **POLMONARE** GRIGIONESE
LIA **PULMUNARA** GRISCHUNA



Lungenliga Graubünden, Gürtelstrasse 80, 7000 Chur
Telefon 081 354 91 00, Fax 081 354 91 09, info@llgr.ch